

VEREINIGUNG DER VERWALTUNGSRICHTER UND VERWALTUNGS-
RICHTERINNEN
DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN
- DER GESCHÄFTSFÜHRER-

Düsseldorf, den 28. Sept. 2007

c/o
Verwaltungsgericht Düsseldorf
Bastionstraße 39
40213 Düsseldorf
Postfach 200860, 40105 D'dorf

Rundschreiben

Nr. 3/2007

Inhalt:

1. Aktuelles
2. Einladung zur Mitgliederversammlung 2007
3. Ablauf der Richter- und Staatsanwaltschaftsversammlung am 11. Oktober 2007 in Düsseldorf
4. Personalien

1.

Aktuelles

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

am 19. September hat der Landtag mit den Stimmen der Regierungsfractionen das Zweite Gesetz zum Bürokratieabbau beschlossen, das am 1. November 2007 in Kraft treten wird. Damit wird bis auf wenige Ausnahmen das **Widerspruchsverfahren** ausgesetzt und in den verbleibenden Bereichen der Devolutiveffekt weitgehend abgeschafft. Unsere Bemühungen um Korrekturen des Gesetzentwurfs sind – ebenso wie die Änderungsvorschläge aller anderen Organisationen – weitgehend erfolglos geblieben. Lebhaft diskutiert wurde insbesondere der Wegfall des Vorverfahrens in den Bereichen des Kommunalabgabenrechts und des Umweltrechts. In der Sachverständigenanhörung habe ich betont, dass derzeit keine verlässliche Prognose über das Ausmaß der Mehrbelastung der Verwaltungsgerichte getroffen werden könne, da zu viele unwägbarere Faktoren einfließen. Es werde daher erst auf der Grundlage der tatsächlichen Eingangsentwicklung möglich sein, die Auswirkungen auf den Personalbedarf zu bewerten.

Was die **Besoldung** angeht, haben wir dem Landesverband NRW des Deutschen Richterbundes unsere uneingeschränkte Unterstützung der Protestaktion am 11. Oktober 2007 in Düsseldorf zugesagt. Ein Ablaufplan der Veranstaltung ist diesem Rundschreiben beigelegt. Über die Entscheidungen des Oberverwaltungsgerichts zur Kostendämpfungspauschale und damit zusammenhängend auch zur amtsangemessenen Alimentation haben wir bereits durch E-Mail berichtet. Wir bitten um Verständnis, dass wir aus Gründen der Aktualität zunehmend diesen Weg nutzen, um möglichst zeitnah informieren zu können. Die wichtigsten Mitteilungen werden wir aber weiterhin mit den Rundschreiben in Papierform weitergeben. Dies gilt vor allem für die Einladung zu unserer **Mitgliederversammlung** am 9. November 2007 in den Räumen des Verwaltungsgerichts Gelsenkirchen. Ich freue mich sehr, dass Frau Justizministerin Müller-Piepenkötter und unser ehemaliger Kollege, Herr Dr. Dieter Wiefelspütz MdB, ihre Teilnahme an der Versammlung zugesagt haben. Herr Dr. Wiefelspütz wird als innenpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion den Gastvortrag zu innen- und rechtspolitischen Fragen halten, in dessen Mittelpunkt das Verhältnis von Freiheit und

Sicherheit - angesichts beinahe täglich neuer Kontroversen ein hochaktuelles Thema - stehen wird.

Mit kollegialen Grüßen

Burkhard Ostermann

2. **Einladung zur Mitgliederversammlung**

Der Vorstand lädt ein zur

ordentlichen Mitgliederversammlung für das Jahr 2007

in **Gelsenkirchen**

am Freitag, den 9. November 2007, 11.00 Uhr

Ort: **Verwaltungsgericht Gelsenkirchen**
Bahnhofsvorplatz 3, 45879 Gelsenkirchen

Tagesordnung

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden
2. Grußwort der Justizministerin des Landes NRW, **Frau Roswitha Müller-Piepenkötter**
3. Gastvortrag von **Dr. Dieter Wiefelspütz**, MdB, zu „Aktuellen innen- und rechtspolitischen Fragen“ mit anschließender Diskussion

Kaffeepause

4. Bericht des Kassenverwalters
5. Bericht der Kassenprüfer

6. Entlastung des Vorstandes
 7. Bestimmung des Ortes der nächsten Mitgliederversammlung
 8. Kurzberichte:
 - über die Tätigkeit des BDVR
 - über die Tätigkeit des Hauptrichterrates
 - über die Tätigkeit des Bezirksrichterrates
 9. Verschiedenes
3. **Ablauf der Richter- und Staatsanwaltschaftsversammlung am 11. Oktober 2007 in Düsseldorf**

Ablaufplan

**Donnerstag, 11. Oktober 2007, 17.00 Uhr, UCI – Kino
(im Medienhafen),
Franzius-/Ecke Hammerstraße, Düsseldorf**

17:00 Uhr Eröffnung

Jens Gnisa

Vorsitzender DRB – NRW

17:15 Uhr Grußworte

Christoph Frank
Wolfgang Meier

Vorsitzender DRB
Deutsche Justizgewerkschaft

17:30 Uhr Podiumsdiskussion

Monika Harms
Roswitha Müller-Piepenkötter
Dr. Klaus E. Böhm
Jens Gnisa

Generalbundesanwältin
Justizministerin NRW
Vorsitzender DAV – NRW
Vorsitzender DRB – NRW

Moderation Prof. Peter Voß

19:00 Uhr Aussprache/Resolution

4. Personalien:

Beim Verwaltungsgericht Gelsenkirchen trat zum 31. August 2007 Herr Vizepräsident des VG Schmitz in den Ruhestand. Seine Nachfolge trat zum 1. September 2007 Frau Vorsitzende Richterin am VG Ute Blum-Idehen an.

Für den neuen Lebensabschnitt, der mit Eintritt in den Ruhestand begonnen hat, wünscht die Vereinigung der Verwaltungsrichter und Verwaltungsrichterinnen des Landes NRW Herrn Schmitz an dieser Stelle alles Gute, insbesondere Gesundheit. Der neuen Vizepräsidentin gratuliert sie auf diesem Wege herzlich und wünscht bei der Bewältigung der nun anstehenden Aufgaben viel Erfolg.

